

Miscellanea

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin du collectionneur suisse : livres, ex-libris, estampes, monnaies = Bulletin für Schweizer Sammler : Bücher, Ex-libris, Graphik, Münzen**

Band (Jahr): **2 (1928)**

Heft 8

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

blissement: d'or au lion de gueules passant devant trois sapins au naturel sur une terrasse de sinople. Ces armes sont placées sur un cartouche accosté de deux corbeaux.

La marque, signée du monogramme de l'artiste, porte l'inscription: *Kellerei Hotel Raben, Luzern.*

A. C.

Mr. Joseph Schlapfer, relieur à Lucerne; cliché au trait d'après un dessin original d'*Aug. am Rhyn*, architecte à Lucerne (100/71 mm) 1928.

Intéressante marque héraldique aux armes de l'ancienne famille lucernoise Schlapfer: d'azur à la croix latine pattée de sable mouvant de trois coupeaux de sinople accostée de deux étoiles à six rais d'or. L'écu timbré d'un heaume à sept grilles posé de face, assorti de ses lambrequins mi-partis d'azur et d'or et d'azur et de sable, sommé d'une figure issante de carnation vêtue d'azur et de sable tenant de la dextre un maillet de relieur au naturel et de la main gauche une croix latine de sable. Le motif repose sur une presse de relieur orné des armoiries de Lucerne et de l'Abbaye du Safran et portant également le monogramme de l'artiste, ainsi que la date 1928.

Sur les tranches du livre serré dans la presse se lit le nom: *Joseph Schlapfer*, tandis que le mot: *Exlibris* se trouve inscrit sur une banderolle déroulée au sommet de la planche.

A. C.

Miscellanea.

Die Schweizer Bibliophilen Gesellschaft verdankt aufrichtig folgenden Geschenke: Von Frau *Cl. For-*

rer: Verzeichnis der Publikationen von Schweizer Frauen. Bern-Bümpliz, 1928; von Frä. *Hel. Marti* und Frau *Cl. Forrer*, Atelier für Kunsteinbände: Einband zu Ramuz, Les vendanges.

Bibliophilen-Tagung.

Die Gesellschaft der Bibliophilen in Deutschland und die Wiener Bibliophilen Gesellschaft halten ihre Jahresversammlung am 29. Sept. bis 2. Okt. in *Wien* ab

Nach dem Programm ist

Samstag, den 29. Sept., abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Empfang im Rathaus mit anschließendem Volksliederabend.

Sonntag, den 30. Okt., 10 Uhr, Hauptversammlung in den Räumen der Präsidentschaftskanzlei, daran anschließend Empfang in der Nationalbibliothek; abends 1 $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Festmahl.

Montag, den 1. Oktober, 1 $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, Empfang durch den Bundespräsidenten Dr. Hainisch, 3 $\frac{3}{4}$ 12 Uhr Fahrt ins Stift Klosterneuburg.

Dienstag, den 2. Okt. Ausflug nach Schloss Ernstbrunn.

Die Jahresversammlung der schweiz. Numismatischen Gesellschaft findet Samstag und Sonntag den 22. und 23. Sept. in Lausanne statt.

Das Programm sieht vor:

Samstag, den 22. Sept., 17 Uhr, Versammlung im Gemeinderatssaal: Nach den geschäftlichen Traktanden Vorträge von den Herren Gruat, Dr. Bernhard, Dr. Grunau. Abendbankett im Hotel Cecil.

Sonntag, den 23. Sept., 9 Uhr, Besichtigung des Münzkabinetts, des Musée historiographique, Musée de Vieux Lausanne. Nach dem Mittagsbankett Besichtigung der Kathedrale.